

Inhalt

- 8 Vorworte
- 10 Prolog

Licht

- 14 Die Kostbarkeit des Lichts
- 16 Die Leuchtmittel
- 23 Das Geleucht – Licht unter Tage

Kronleuchter

- 26 Bedeutung
- 27 Namen und Begriffe
- 27 Formen
- 28 Kurzer Abriss der Entwicklung
des Kronleuchters
- 35 »Sachsens Glanz« – Kronleuchter
und Illuminationen in Sachsen
- 42 Höfische Illuminationen

Der Weg der Kronleuchter ins Erzgebirge

- 46 Erzgebirgische Verhältnisse
- 46 Stolz und Standesbewusstsein der Bergleute
- 48 Die Entwicklung
- 48 Der Auftakt – Bergbau-Memorabilien
(18. bis Anfang 19. Jahrhundert)
- 49 »Bergbauliche Repräsentationskultur«
- 51 Beginn der Verwurzelung
(erste Hälfte 19. Jahrhundert)
- 52 Konsolidierung und Entfaltung
(Mitte 19. Jahrhundert bis etwa 1880)
- 53 Beginn der Professionalisierung
- 53 Das »Konzept Volkskunst« und
die Folklorisierung der erzgebirgischen
Weihnachtskultur (Ende 19. Jahrhundert
bis 1933)
- 56 Ideologisierung, Standardisierung,
Massenware (ab 1933 bis 1989)

Erzgebirgische Weihnachtskronleuchter

- 61 Begriffe, Materialien, Formen, Vorbilder
- 63 Exkurs | *von Christina Nehrkorn-Stege*
Prägeborten aus Metallpapier –
ein Zierrat aus maschineller Produktion
- 66 Exkurs | *von Elisabeth Reker*
Streuarbeiten in der erzgebirgischen
Volkskunst
- 68 Spinnen
- 74 Seiffener Kettenleuchter und Laufleuchter
- 79 Glasperlenkronleuchter
- 82 Die Botschaften – Ikonografie, Bedeutung
und Inhalt
- 82 Die Hauptakteure – Bergleute als Schmuck
- 88 Biblische Themen
- 88 Engel
- 105 Krippen und Paradiesdarstellungen
- 109 Weitere christliche Symbole
- 110 Kronleuchter mit Schlangendarstellungen,
Adlern und Affen
- 117 Spielzeugkronleuchter
- 118 Sonderfälle
- 119 Kronleuchterbehang

Weihnachtskultur im Erzgebirge

- 124 Lichterbrauchtum
- 125 Heiligabendlicht
- 127 Kronleuchter in der erzgebirgischen
Weihnachtskultur
- 127 Rituale

Anhang

- 130 Anmerkungen
- 136 Literatur
- 142 Dank
- 143 Bildnachweis
- 144 Impressum